



FC Bayern München gewinnt das Finale der Klub-WM in Katar und holt den 6. Titel der Saison.

Beitrag

Beim Turnier um den Weltpokal in Katar haben die Bayern die Tigres Monterrey (Champions-League-Sieger aus dem Verband Nord-, Mittelamerika und Karibik) 1:0 besiegt. Der Erfolg hätte dem Spielverlauf nach durchaus höher ausfallen können

Im Education City Stadium in der Hauptstadt Doha wurden die Bayern gegen das Team aus Mexiko ihrer Favoritenrolle völlig gerecht. Die Münchner bestimmten schon in der ersten Halbzeit das Spiel und hatten Chancen in Führung zu gehen. Aber Leroy Sane traf nur die Stange und ein Tor von Kimmich wurde nach Videobeweis annulliert, da Lewandowski im Abseits war und nach Meinung des Schiedsrichters den Torhüter der Tigres irritiert hat. Eine umstrittene Entscheidung. So blieb es bis zur Pause beim 0:0.



Robert Lewandowski, als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet.

In der zweiten Spielhälfte dominierten die Bayern noch stärker. Nach einer Stunde gelang endlich das erlösende Tor. Ein Kopfball von Lewandowski wurde vom Torwart zu kurz abgewehrt und Pavard staubte ab. Die Münchner blieben weiter souverän, das zweite Tor wollte aber nicht gelingen. Tolisso traf den Pfosten, Costa scheiterte aus kurzer Distanz am Torwart. Die Tigres blieben aber harmlos, ihr Superstar André-Pierre Gignac, früherer französischer Nationalstürmer, chancenlos und der sechste Titelgewinn der Bayern war perfekt.



Kategorie

1. Allgemein
2. Sport

Schlagworte

1. Bayern München
2. Klub-WM
3. Tigres Monterrey